

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| <b>afalin<br/>GmbH &amp; Co.</b> | <b>Sicherheitsdatenblatt</b><br>gemäß EU-Verordnung 1907/2006<br><b>Handwaschseife flüssig</b> | Seite 1 von 5<br>Druckdatum: 09.07.15<br>überarbeitet: 16.04.15<br>Version: 002- SDB 809 |
|----------------------------------|--|--|

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator** Handwaschseife flüssig

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung: Detergens (Händereinigungsmittel).

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

afalin GmbH & Co.

Adlerstr. 6, 45307 Essen GERMANY

Phone: +49-(0)201/1 77 66 - 0; Fax: +49-(0) 201/55 05 99, E-Mail: info@afalin.de

auskunftgebender Bereich: Labor +49-(0)201 / 1 77 66 – 25

sachkundige Person (SDB): Dr. Karl Mühl siepen

**1.4 Notrufnummer:** 0201 / 1 77 66 – 0 (während der Öffnungszeiten = Mo-Do. - 7:30 – 16:00, Fr. 7:30 – 13:00)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Nicht als gefährlich eingestuft!

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Keine erforderlich!

**2.3 Weitere Gefahren**

Erfüllt nicht die Kriterien für PBT bzw. vPvT.

Kontakt des unverdünnten Produktes mit den Augen kann evtl. zu Reizungen führen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.2 Gemische**

Neutrales flüssiges Detergens (Händereinigungsmittel) auf wässriger Basis.

Zusammensetzung gem. Detergenzienverordnung (EG):

< 5 % : Nichtionische/amphotere Tenside; < 5 % : Anionische Tenside

Duftstoffe, Konservierungsmittel (5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on + 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one)

**Relevante Bestandteile mit gefährlichen Eigenschaften:** Siehe folgende Tabelle.

| Registriernummern<br>a: Nr. CAS<br>b: Nr. EG<br>c: Nr. Index<br>d: Nr. REACH | Gehalt<br>%<br>[m/m] | Stoffbenennung   | Einstufung nach<br>EU-Richtlinie<br>67/548/EWG | Einstufung nach<br>Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008 (CLP)     |
|--|----------------------|--|--|---|
| a: 68891-38-3<br>b: 500-234-8<br>c: ---<br>d: 01-2119488639-16               | < 5                  | Alkohole, C12-14(geradzahlig),<br>ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate,<br>Natriumsalze | Xi; R38-41                                     | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aqu. Chron. 3 H412 |

Die Texte der in der Tabelle aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze sind in Kap. 16 aufgelistet.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Einatmen:** Person an die frische Luft bringen; bei Beschwerden und nach massivem Einatmen von Produktnebeln (Aerosolen) ist sofortige ärztliche Hilfe anzurufen..

**Hautkontakt:** Mit Wasser abwaschen.

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>afalin<br/>GmbH &amp; Co.</b></p> | <p><b>Sicherheitsdatenblatt</b><br/>gemäß EU-Verordnung 1907/2006<br/><b>Handwaschseife flüssig</b></p> | <p>Seite 2 von 5<br/>Druckdatum: 09.07.15<br/>überarbeitet: 16.04.15<br/>Version: 002- SDB 809</p> |
|---|---|--|

**Augenkontakt:** Sofort Augen unter fließendem Wasser spülen; vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann die Augen noch weiter spülen. Eine medizinische Kontrolle - vorzugsweise durch einen Augenarzt – ist dringend anzuraten; bei anhaltenden Beschwerden ist sie unerlässlich.

**Verschlucken:** Den wachen Verletzten Mund ausspülen und Wasser nachtrinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (ggf. Aspirationsgefahr). Arzt zuziehen.

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizwirkung auf die Augen. Kann bei Nichtbeachtung/ Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt Augenschäden verursachen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Evtl. erforderliche Behandlung an den Symptomen ausrichten. Produkt enthält Tenside: Aspirationsgefahr durch Schaumbildung nach Verschlucken und anschließendem Erbrechen möglich.

### **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1 Geeignete Löschmittel**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Vorzugsweise Sprühwasser oder Wasserdampf. Trockenlöschpulver oder Kohlendioxid verwenden.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkt ist nicht entflammbar; es erfolgt keine selbstunterhaltende Verbrennung. Verbrennungsprodukte können evtl. toxische Gase enthalten: z. B. Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>2</sub>).

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

### **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden – Schutzausrüstung tragen. Ausreichende Lüftung sicherstellen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Chemikalienbinder) aufnehmen und in dichte und saubere Behälter füllen. Das aufgenommene Material ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Reste mit Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Zur Schutzausrüstung s. Kap. 8; zur Entsorgung s. Kap. 13.

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung**

Dicht geschlossen und frostgeschützt im Originalgebinde lagern. Optimale Lagertemperatur: 5 – 30°C. Geeignete Werkstoffe: Kunststoff (PE, PP) – Ggf. sind auch (Edel-)Stähle oder andere Kunststoffe (z.B. Hart-PVC) – nach Rücksprache mit dem Lieferanten - unter bestimmten Bedingungen ebenfalls verwendbar. Lagerklasse (TRGS 510): 10 – 13.

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine.

### **8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

#### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Keine relevante bekannt.

#### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| <b>afalin<br/>GmbH &amp; Co.</b> | <b>Sicherheitsdatenblatt</b><br>gemäß EU-Verordnung 1907/2006<br><b>Handwaschseife flüssig</b> | Seite 3 von 5<br>Druckdatum: 09.07.15<br>überarbeitet: 16.04.15<br>Version: 002- SDB 809 |
|----------------------------------|--|--|

Persönliche Schutzausrüstung: Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich nur auf den arbeitsmäßigen Umgang mit dem Produkt (z.B. Um-/Abfüllen, Verteilen, Entsorgen etc.) – nicht auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch (Händewaschen).

Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr (Chemikalien-)Schutzbrille tragen – vorzugsweise entsprechend DIN EN 166.

Körperschutz: Bei üblichem Umgang sollte normale Arbeits(schutz)kleidung ausreichend sein.

Handschutz: Wenn anhaltender oder häufig wiederholter Kontakt zu erwarten ist, ist das Tragen chemikalienresistenter Handschuhe – vorzugsweise entsprechend DIN EN 374 – zu empfehlen: Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Nitril-Kautschuk (Nitril), Polyvinylchlorid (PVC).

Atenschutz: Unter normalen Handhabungsbedingungen (Raumtemperatur, gute Raumlüftung) ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Aerosol-(Nebel-)bildung kann eine Maske mit Partikelfilter erforderlich sein.

Technische Maßnahmen: Keine besonderen bekannt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Maßnahmen bekannt.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|   |  |
|---|--|
| Aggregatzustand:                                  | (viskose) Flüssigkeit  |
| Farbe:  | rosafarben, trüb, irisierend                                   |
| Geruch:   | parfümiert (Citrus)  |
| Geruchsschwellenwert:                             | nicht anwendbar  |
| pH-Wert:  | neutral, pH ca. 7 (100 g/l in Wasser, 20°C)                    |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:                       | < 0°C - keine Testdaten verfügbar                              |
| Siedepunkt (760 mmHg)                             | ab ca. 100-105°C   |
| Flammpunkt  | nicht anwendbar  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat = 1):    | nicht anwendbar (Nur teilweise flüchtig.)                      |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas)                  | nicht anwendbar  |
| Explosionsgrenzen in Luft                         | untere: nicht anwendbar<br>obere: nicht anwendbar              |
| Dampfdruck  | ca. 20 - 25 hPa bei 20°C (p gesamt, praktisch nur Wasserdampf) |
| Dampfdichte (Luft=1):                             | keine Testdaten verfügbar                                      |
| relative Dichte: (20°C)                           | ca. 1,04   |
| Wasserlöslichkeit:                                | vollständig mischbar   |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow) | nicht bestimmt   |
| Zündtemperatur:                                   | nicht anwendbar  |
| Zersetzungstemperatur                             | nicht bestimmt   |
| Viskosität (dynamisch):                           | viskos, keine Testdaten verfügbar                              |
| Explosive Eigenschaften:                          | keine bekannt  |
| Oxidierende Eigenschaften:                        | keine bekannt  |

### 9.2 Sonstige Angaben

Tensidwirkung: Schaumbildung, Oberflächenentspannung.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität** Beim Erhitzen: Wasser siedet ab ca. 100-105°C ab. Der dabei entstehende Rückstand kann bei Temperaturen > 200 - 250°C thermisch gecrackt werden und ggf. in Brand geraten.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Evtl. mit starken Oxidationsmitteln: ggf. Brand- und Explosionsgefahr.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Starkes Erhitzen (> 80°C) vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel.

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>afalin<br/>GmbH &amp; Co.</b></p> | <p><b>Sicherheitsdatenblatt</b><br/>gemäß EU-Verordnung 1907/2006</p> <p><b>Handwaschseife flüssig</b></p> | <p>Seite 4 von 5</p> <p>Druckdatum: 09.07.15<br/>überarbeitet: 16.04.15<br/>Version: 002- SDB 809</p> |
|---|--|---|

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Im Brandfalle: Freisetzung tox. Gase möglich - Stickoxide (NOx), Schwefeloxide (SO<sub>2</sub>).

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50, Ratte, oral > 2.000 mg/kg (abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten)

LD50, Kaninchen, dermal > 2.000 mg/kg (abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten)

Inhalative Tox.: Keine Daten; bei üblichen Anwendungsbedingungen ist eine Vergiftungsgefahr als gering anzusehen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Reizwirkung möglich - bei Nichtbeachtung/ Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt sind ggf. auch Schäden möglich..

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: (Leichte) Reizwirkung bei anhaltendem oder ständig wiederholtem Kontakt möglich.

Sensibilisierung: Von den relevanten Inhaltsstoffen (> 0,1 %) sind keine besondere sensibilisierende Eigenschaften bekannt.

Für die Inhaltsstoffe gilt: Zur Toxizität bei wiederholter Verabreichung, zur chronischen Toxizität und Kanzerogenität, zur Mutagenität, und Reproduktionstoxizität der einzelnen Komponenten liegen entweder keine relevanten Angaben vor oder aber die Ergebnisse der Studien waren negativ.

Aspirationsgefahr: Keine besondere bekannt – s. auch Kap. 4.3.

Bemerkungen: Keine.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht als gewässertoxisch eingestuft.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Bestandteile des Produktes sind leicht biologisch abbaubar. Die enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Biokonzentrationspotential ist als gering anzusehen (geschätzt).

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben vorhanden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die enthaltenen Stoffe werden weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Sie werden weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX): Nicht relevant.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Muss unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. [Ggf. Verbrennung - zusammen mit anderen brennbaren Materialien - in einer geeigneten und behördlich zugelassenen Anlage.]

Ungereinigte Verpackung: Vollständig entleerte Verpackungen sind – ggf. nach Reinigung mit Wasser - wie anderer Verpackungsabfall zu handhaben.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**14.1 UN-Nummer** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Kein Gefahrgut (s.u.).

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p align="center"><b>afalin<br/>GmbH &amp; Co.</b></p> | <p align="center"><b>Sicherheitsdatenblatt</b><br/>gemäß EU-Verordnung 1907/2006</p> <p align="center"><b>Handwaschseife flüssig</b></p> | <p>Seite 5 von 5</p> <p>Druckdatum: 09.07.15<br/>überarbeitet: 16.04.15<br/>Version: 002- SDB 809</p> |
|--|--|---|

**14.3 Transportgefahrenklassen** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.4 Verpackungsgruppe** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.5 Umweltgefahren** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.7 Massengutbeförderung gem. Anh.II d. MARPOL-Übereink. 73/78 / IBC-Code** Kein Gefahrgut (s.u.).

**Andere relevante Informationen:** ADR/RID/ ADNR, IMDG, ICAO/IATA: Kein Gefahrgut.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäisches Verzeichnis der im Handel befindlichen Altstoffe (EINECS): Die Bestandteile dieses Produktes sind im EINECS gelistet oder unterliegen Ausnahmeregeln für dieses Verzeichnis (z.B. als Polymer).

Störfallverordnung (Seveso II): Unterliegt nicht den Vorschriften.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend) [Anhang 4 VwVwS v. 17.05.99.]

Detergentienverordnung (EG) Nr. 648/2004: Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Sonstige Vorschriften:

- TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
- BG-Information BGI 595 „Merkblatt Reizende/Ätzende Stoffe“

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der in der Tabelle in Kapitel 3 aufgeführten R-/H-/EUH-Sätze (nur informativ – keine Einstufung):

R38 - Reizt die Haut.

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*Relevante inhaltliche Änderungen gegenüber der vorherigen Version: in **Kap. 2** und **Kap. 3**.*

Revision: 01, Ersterstellung: ca 2004

AFALIN fordert jeden Kunden oder Empfänger dazu auf, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und wenn nötig sich die entsprechende Sachkenntnis zugänglich zu machen, um die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und jegliche mit dem Produkt verbundenen Gefahren zu erkennen und zu verstehen. Die hierin gegebenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen richtig. Jedoch wird dafür keine Garantie, ausdrücklich oder nicht ausdrücklich, gegeben. Die zu befolgenden Vorschriften unterliegen Änderungen und können an den verschiedenen Standorten voneinander abweichen. Es liegt daher in der Verantwortlichkeit des Käufers/Verwenders bei seinen Tätigkeiten die Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Die hier gemachten Angaben betreffen nur das Produkt wie es versendet wird. Da die Verwendung des Produktes nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegt, ist es die Pflicht des Käufers/Verwenders die nötigen Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt festzulegen.